

Festival auf dem Schützenplatz:

„Fuhrberg Rockt“ geht in die sechste Auflage

Am 22. August treten vier Bands auf – darunter die Stammgäste von The Jetlags

Es ist mittlerweile ein eingespieltes Team, das immer im August mit viel Enthusiasmus das Ein-Tages-Festival „Fuhrberg Rockt“ in den kleinen Burgwedeler Ortsteil bringt. Und der Ablauf hat sich in den letzten Jahren bewährt, sodass die meisten Gäste Bekanntes und Liebgewonnenes auf dem Schützenplatz erwarten können. Am Sonnabend, 22. August, ist es wieder so weit. Dann stehen bei „Fuhrberg Rockt“ an der Schützenstraße wieder vier Bands auf dem Programm.

Und auch hier setzt das Team um die Festivalgründer Torsten Allert, Oliver Dick und Florian Scherpenzeel auf Bewährtes – zumindest teilweise. Denn bereits zum dritten Mal in Folge kommt Sänger und Gitarrist Cyril Krueger mit seiner Band The Jetlags nach Fuhrberg. Die hannoversche Band hat ein besonderes Verhältnis zu dem Festival auf dem Schützenplatz, das sich im Jahr 2024 gebildet hat. Damals war die Gruppe als Headliner bereits eine halbe Stunde auf der Bühne, als ein heftiges Gewitter den Abbruch des Festivals erzwang. Im letzten Jahr wollten die Musiker den ins Wasser gefallenen Auftritt unbedingt nachholen, was sie auch sehr erfolgreich getan haben. Und ein Jahr später sind sie erneut dabei. Da könnte man von einer gewachsenen Beziehung sprechen.

Auch jetzt sind The Jetlags natürlich wieder Headliner – dieses Mal gemeinsam mit den Hamburger Punkrockern von Montreal. Davor steigen noch die hannoverschen Lokalmatadoren von The Jinx – Stammgäste in der Isernhagener Blues Garage –



Foto: Niklas Bogen



Foto: Michael Schütz

Vorfreude mit Banner: Das Organisationsteam von „Fuhrberg Rockt“.

Wie lange bleibt er oben? Das Bullriding ist ein beliebter Spaß auf dem Festivalgelände.



Foto: Jamie Lüders

Stimmung auf dem Schützenplatz: Das Publikum bei „Fuhrberg Rockt“ geht mit.

■ „Fuhrberg Rockt“ findet am Sonnabend, 22. August, auf dem Schützenplatz in Fuhrberg, Schützenstraße, Ecke Dorfstraße, statt. Einlass ist ab 16 Uhr, das erste Konzert beginnt um 17 Uhr. Karten zum Preis von 39 Euro (ermäßigt 34 Euro) gibt es im Ticketshop auf der Homepage www.fuhrberg-rockt.de (zzgl. Vorverkaufsgebühr von 3,97 Euro, bzw. bei ermäßigten Tickets 3,73 Euro). An den Vorverkaufsstellen

- Tankstelle Giesche, Celler Straße 13 in Fuhrberg,
- Eisstadion in Mellendorf, Am Freizeitpark 2,
- sehen-und-hören.de Stephan, Von Alten-Straße 1 in Großburgwedel,

fallen pro Karte eine Verkaufsgebühr von einem Euro an. Falls es eine Abendkasse gibt, kosten die Karten dort 45 Euro. Zutritt ab 6 Jahre. Am Schützenplatz stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Über die Website sind auch Merchandise-Artikel wie T-Shirts, Hoodies und Caps erhältlich. Am Abend auf dem Festivalgelände werden diese ebenfalls in kleinerer Auswahl angeboten.

und The New Roses aus Wiesbaden auf die Bühne. Trotz der hohen Besucherzahl von bis zu 2000 Gästen zeichnet sich „Fuhrberg Rockt“ besonders durch seine gemütliche Dorffest-Atmosphäre aus. Es gibt kleine

Chill-Out-Bereiche, Foodtrucks und eine Feuer- und Lichtshow am späteren Abend. Abseits der Bühne steht auch wieder die Herausforderung zur Verfügung, beim Bullriding sich so lange wie möglich auf einem sich hef-

tig aufbäumenden elektrischen Bullen zu halten. Geübte Kandidatinnen und Kandidaten schaffen durchaus Zeiten von drei Minuten. Die meisten allerdings sind schnell wieder auf dem Boden der Tatsachen wiederzufinden.

Zwischen Punk und Hard Rock – die Bands

Um 16 Uhr ist der offizielle Beginn des Festivals „Fuhrberg Rockt“. Dann öffnen sich die Tore zum Gelände auf dem Schützenplatz in Fuhrberg. Eine Stunde haben die Gäste dann Gelegenheit, sich bei der Happy Hour mit Gesprächen und einem kühlen Getränk in Stimmung zu bringen.

Lange warten müssen sie dann nicht auf Livemusik, denn von 17 Uhr an belebt sich die Bühne. Vier Bands stehen auf dem Programm. Wer kommt nach Fuhrberg? Eine Übersicht:

The Jinx

Sie sind eindeutig eine feste Größe in der hannoverschen Musikszene. Seit mittlerweile 37 Jahren tummelt sich die Band auf den Bühnen in der Nähe und auch weiter entfernt. Dabei kommen sie seit eh und je mit hand-

gemachtem, ehrlichem Rock daher. Wie es sich für eine Rockband gehört, sind Gitarrenriffs ein markanter Bestandteil der Truppe aus der Landeshauptstadt, die aus Sänger Torsten Schacht, Gitarrist Klaus „Kulle“ Steffens, Keyboarderin Inga Schacht, Bassist Sebastian „Basse“ Bartels und Schlagzeuger Thomas „Tommy“ Harms besteht. Nach langer Pause ist die Band wieder ins Studio gegangen und bastelt an einem neuen Album. Das soll am 10. April 2027 bei einem Release-Konzert im Pavillon in Hannover vorgestellt werden. Gut möglich also, dass es auch in Fuhrberg schon neue Songs gibt.

The New Roses

In Richtung Hard Rock bewegt sich die Band The New Roses aus Wiesbaden. Die Rhein-

Foto: The Jetlags



Seit 37 Jahren in der hannoverschen Szene: Die Bands The Jinx.

Stammgäste am Schützenplatz: The Jetlags in neuer Besetzung.



Foto: The Jinx

gauer orientieren sich an Vorbildern wie AC/DC, Guns N' Roses oder Metallica. Sänger und Gitarrist Tommy Rough und Drummer Urban Berz sind die Gründungsmitglieder und teilen sich die Bühne mit den beiden Gitarristen Norman Bites, Dizzy Daniels und Bassist Hardy. Derzeit sind sie mit ihrem jüngsten Album „Attracted To Danger“ unterwegs, das 2024 erschienen ist.

Montreal

Nicht – wie der Name es aussagen könnte – aus der kanadischen Millionenmetropole Montreal, sondern aus dem ebenso wuseligen Hamburg kommt ein Trio, das es sich im Spannungsfeld zwischen Punk und Rock gemütlich gemacht hat. Benannt ist die Band deswegen nach Montreal, weil Schlagzeuger Max Power, alias Maximilian Seibt, dort geboren wurde. Das Trio wird komplettiert von Sänger und Bassist Sebastian Sievers, genannt „Hirsch“, und Gitarrist und Sänger Yonas Farag. Seit 23 Jahren spielen die drei Schulfreunde jetzt zusammen und haben in dieser Zeit ein eigenes Label gegründet und nicht weniger als acht Studioalben

veröffentlicht. Das neueste Album erschien 2024 und trägt den Titel „Im Achteck nichts Neues.“

The Jetlags

Die Band The Jetlags bezeichnet sich selbst als Partyband, ist aber eigentlich eine waschechte Rockband. Am bekanntesten ist Frontmann, Sänger und Gitarrist Cyril Krueger, der einst Kandidat für den Eurovision Song Contest war. Die Truppe aus Hannover ist rund um

die Landeshauptstadt Stammgast bei Stadtfesten und Festivals. Im letzten Jahr war die Band allerdings noch in der Gründungsformation mit dem Brüderpaar Markus und Henrik Volker in Fuhrberg aufgetreten. Die beiden haben sich aus privaten Gründen im November aus der Band verabschiedet, sodass The Jetlags mit neuem Personal auf die Bühne kommt. Wer also schon im letzten Jahr dabei war, hat eine gute Gelegenheit zum Vergleich.



Foto: Ania Sudbin

Zwischen Punk und Rock: Die Hamburger Band Montreal.

Von Hessen nach Niedersachsen: Die Band The New Roses aus Wiesbaden.



Foto: Vera Friedrich

Premium-Partner:

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern:



Co-Partner:



Medienpartner:

